

09. 04. 2009

Antrag

des Abg. Frank Wiesner und Fraktion

Betr.: Schienenersatzverkehr

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass die Strecke, auf der der Schienenersatzverkehr durchgeführt wird, wenn die S-Bahn ausfällt, den Busfahrerinnen und -fahrern bekannt gemacht wird.

Begründung:

Mittlerweile kommt es relativ häufig zu Ausfällen im S-Bahnverkehr auf den Linien S3 und S31. Auf Grund der zum Teil mangelhaften Information verlassen sich die regelmäßigen S-Bahnnutzer auf eine gewisse Routine, die manchen Busfahrerinnen und -fahrern fehlt. Wenn ein Schienenersatzverkehr entlang der S-Bahnstrecke eingerichtet werden muss, kommen auch Busfahrerinnen und -fahrer zum Einsatz, die den Linienweg nicht kennen. Das ist besonders misslich, wenn sie sich verfahren und beim Wenden des Busses Unfälle verursachen. Mit diesem Antrag soll dieser Mangel beseitigt werden. Dies kann zum einen durch eine verstärkte Mitarbeiter-schulung oder durch eine entsprechende Ausschilderung entlang der Strecke erfolgen.

Jürgen Heimath
SPD-Fraktionsvorsitzender
f.d.R.